



Luftballons fliegen nach Tschechien und fast bis nach Österreich

Neustadt/WN. (bgm) Dutzende Luftballons stiegen am Tag der Schulen anlässlich des von der Ärztlichen Leiterin im Rettungsdienst, Gudrun Graf, organisierten Fachdienstlagers in den Himmel. Einige davon hat der Wind weit getragen, nämlich genau 169 Kilometer ins niederbayerische Obernzell. Die Schüler lernten bei der Veranstal-

tung an mehreren Lehrstationen, wie man einen Notruf absetzt, ein Unfallopfer in die stabile Seitenlage bringt oder wie ein Verband angelegt wird. Zu guter Letzt durften sie am Luftballonwettbewerb teilnehmen. Zur Siegerehrung im neuen Schulungsraum des BRK begrüßte Bereitschaftsleiter Sebastian Windschügl 20 Kinder von der Grund-

der Mittel- und der St.-Felix-Schule mit ihren Eltern. Siegerin mit dem weitesten Flug bis zur österreichischen Grenze wurde Marisa Hirmer. Den zweiten Platz mit 125 Kilometern Flugweite nach Spiegelau belegte Sophie Kos. Mit 118 Kilometern passierte der Luftballon von Hannah Auer die Landesgrenze und flog bis ins tschechische Nyrsko.

Die weiteren Gewinner, die an der Siegerehrung teilnahmen, sind Shanna Hartich, Marie Schuller, Sophia Musall, Jasmin Scheidler, Julia Schiffl, Melina Girke, Helal Omav, Hannes Gleissner, Sven Schallenberg, Valentin Fröhlich, Ferdinand Kraus, Sophia Kiesel, Johanna Hauelno, Carina Suttner und Sebastian Stäudle. Bild: bgm

TIPPS UND TERMINE

Kindergarten feiert heiligen Martin

Neustadt/WN. Die Martinsfeier von Kindergarten und Kinderkrippe St. Martin geht heute über die Bühne. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Pfarrheim St. Georg. Von dort ziehen Groß und Klein mit der Stadtkapelle und dem Martinspferd zur Freizeitanlage, wo im Pavillon das Martinspiel aufgeführt wird. Der Kindergarten beteiligt sich an der Martinsaktion der Sternsinger „Meins wird deins“. Wer mithelfen will, kann sich gerne im Kindergarten informieren.

SERVICE

Betreuungsgruppe

Die Betreuungsgruppe des AS Soziale Dienstleistungen für Menschen mit psychischer Erkrankung und erhöhtem Betreuungsbedarf trifft sich mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Gruppenraum, Zacharias-Frank-Straße 15. Anmeldung: Telefon 09602/943-55.

Notfallkiste für Faschingsmarathon

„Mi'm Schwarzen Kater Hand in Hand, zieht frischer Wind durchs Narrenland.“ Unter diesem Motto steht die neue Faschingsaison beim Verein Neustädter Faschingszug. In der Tat hat es in dem Vorzeigeverein einige größere Wechsel im Vorstand gegeben.

Neustadt/WN. (bgm) Die Traditionen indes bleiben erhalten. So ist es guter Brauch, dass am Kirwasamstag die neuen Hoheiten der Öffentlichkeit präsentiert werden. Prinz Max I. von der Technikschieme und Prinzessin Andrea I. vom Bildungswerk sind die Regenten über eine acht Woche währende Herrschaftszeit. „Es ist überwältigend, hier zu stehen“, bekannte Maximilian Pregler, der sich zum Maschinenbau-Techniker fortbildet.

Der 25-Jährige, der in Altenstadt wohnt, ist seit einigen Jahren im Elferrat aktiv und dort für seine Tanzkünste sowie für sein entspanntes Wesen bekannt und beliebt. In Bezug auf den Verein ist seine Prinzessin eine Quereinsteigerin. „Anfangs war ich schon sehr überrascht“, erinnerte sich Andrea Venzl an den Moment, als sie von Prinz Max gefragt wurde. Als passionierte Faschingsgängerin, die „soziale Kontakte pflegen“ zu ihren Hobbies zählt, hat sich die 28-jährige Flosserin dann aber schnell für eine Zusage entschieden. Auch ihre beruflichen Erfahrungen als Pädagogin könnten dem Verein an der einen

oder anderen Stelle weiterhelfen. „Vielleicht kannst du auch noch den einen oder anderen Elferrat erziehen“, meinte Vizepräsidentin Lisa Schedl, die die Regenten vorstellte.

Auf die Tipps und Ratschläge einer sehr faschingserfahrenen Familie kann sich Kinderprinz David I. alias David Schäffler verlassen. Vater Sandro ist der Vorsitzende des Fördervereins, der alljährlich die riesige After-Zug-Party auf die Beine stellt. Der witzige Zwölfjährige spielt gerne Tennis und Fußball. Ihm zur Seite steht Kinderprinzessin Lena II. (Lena Hauer), die ihr musikalisches Talent wohl von Vater Thomas, Sänger in einem einschlägig bekannten Neustädter Trio, geerbt haben dürfte. Den Fasching kennt sie bereits gut von ihrem Engagement in der Kindergarde. Edle Kristall-Zepter mit Mattschliff und dem Schwarzen Kater dürfen alle vier Regenten dank Landesverbands-Präsidenten Arthur Trold und der Firma Nachtmann tragen.

„Wir sind personell super aufgestellt“, sagte Vorstand Jürgen Trescher. So gibt es heuer gleich vier Funkenmariechen, neben den beiden großen auch ein Jugend- und ein Kinderfunk. Auch im Programm wird sich der im Motto frische Wind wiederfinden. So wurde das Konzept des Lumpenballs mit weniger Auftritten zugunsten von mehr Zeit zum Feiern für die Gäste geändert. Im Gegenzug gibt es neben dem bewährten Kinderfasching zusätzlich einen Familienfasching. „Herzlichen Dank, dass Ihr das ganze Jahr über aktiv seid“, sagte Bürgermeister Rupert Troppmann. Ein Dankeschön gab's



Im Rathausfoyer stellte der Neustädter Faschingsverein vor der lokalen Politprominenz die neuen Herrscherspaare vor, während die scheidenden „Pripas“ auf einmalige Erlebnisse zurückblickten. Bilder: bgm (2)

auch von Vizepräsidentin Schedl für die scheidenden „Pripas“: „Ihr wart einfach unser Aushängeschild und habt das mit Bravour erfüllt.“ Das Ex-Kinderprinzenpaar Korbinian Witzl und Sophie Betz blickte auf eine großartige Erfahrung zurück. Auch für die Großen war es einmalig. „Meine letzten Worte als Prinz sind sicher nicht die letzten Worte im Verein“, versprach Tobias Frischholz. Für Elisabeth Lang war der Festzug zur 800-Jahr-Feier das „i-Tüpfelchen“ einer „unfassbar schönen“ Saison. Ihren Nachfolgern schenken sie eine „Notfallkiste“ – „wenn man mal Energie braucht oder es einem mal schlecht geht“. Soll ja vorkommen, in einer solch langen Saison.



Prinzessin Andrea I. vom Bildungswerk und Prinz Maximilian I. von der Technikschieme (hinten) sowie das Kinderprinzenpaar mit David I. und Lena II. werden den Verein Neustädter Faschingszug durch eine acht Wochen währende Faschingsaison führen.

Glückliches Händchen

Neustadt/WN. (adj) Seit Jahren ist der Preisschafkopf des FC Bayern-Fanclubs am 31. Oktober ein fester Termin in Neustadt. Der Zuspruch kann sich jedes Jahr sehen lassen. 108 Schafkopffreunde aus Nah und Fern spielten an insgesamt 27 Tischen in zwei Runden um Punkte und über 80 Preise. Mit 122 Punkten bekam Hubert Gallitzendörfer (Albersrieth) die besten Karten und konnte den Heimweg mit 200 Euro mehr in der Tasche antreten. Auf Platz zwei, der mit 100 Euro belohnt wurde, kam Martin Both (Neustadt) mit 116 Punkten. Auf dem dritten Platz (50 Euro) lag Lothar Eismann (Weierhammer) mit 112 Punkten. Den Trostpreis, einen Kasten Bier, erhielt Heidi Strobel (Weiden) für ihre 39 Punkte. Das Organisationsteam um Peter Lingl und Alois Kirner war dem Zuspruch zufrieden.



Sie beweisen beim Karteln ein glückliches Händchen (von links): Peter Lingl, Lothar Eismann, Martin Both, Hubert Gallitzendörfer und Alois Kirner. Bild: adj

IN ALLER KÜRZE

Neustadt/WN

Rathaus. Heute geschlossen. Dienstag, ab 8 Uhr geöffnet.

ASV – Body-Fit. Heute, 19.30 Uhr in der Grundschulturnhalle.

AWO. Dienstag, 18 Uhr, Vorstandssitzung im AWO-Heim.

DJK – Senioren. Dienstag, 17 Uhr, Seniorentreff im DJK-Sportheim.

DJK – „Tanz dich fit 50plus“. Heute, 18 Uhr in der Mittelschule.

DJK – Basketball. Heute, 16.45 Uhr U10 I und II (Halle 1), U12 weiblich, U14 weiblich, U16 weiblich (Halle 2), U14 männlich und U12 männlich I (Halle 3); 18.30 Uhr Damen, U18 weiblich, U16 weiblich (Halle 1); 19 Uhr U20 männlich, U18 männlich, U16 männlich (Halle 2); Herren I und Individual (Halle 3).

DJK – Fit mit Aerobic. Heute, 18 Uhr in der Mittelschulturnhalle.

DJK – Herrengymnastik. Heute, 19 Uhr in der Mittelschulturnhalle.

Herzsportgruppen. Heute, 17 Uhr, Gruppe I, 18.30 Uhr Gruppe II in der Realschulturnhalle.

Jahrgang 1944. Mittwoch, 14.30 Uhr, Treffen im DJK-Sportheim.

Jahrgang 1946. Heute, 15.30 Uhr, Treffen „Beim Brucksaler“.

KAB – Senioren. Heute, 14.30 Uhr, Kirchweih im Pfarrheim.

Sängerbund. Heute keine Singstunde. Nächstes Treffen am Sonntag, 10 Uhr, beim Kriegerdenkmal.

Selbsthilfegruppe Diabetes – Nordic Walking. Heute, 14.30 Uhr, Treff Pendlerparkplatz Tirschenreuther Straße.

Sozial- und Schuldnerberatungsverein. Heute ab 13 Uhr im AS-Sozialzentrum.

Stadtbücherei. Heute, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.